

Protokoll

der Jahreshauptversammlung des Etzer Bund e.V.
am Freitag, den 14. Februar 2025, 19.30 Uhr im Etzer Bund Haus.

Anwesend sind 31 Mitglieder (siehe Anwesenheitsliste)

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Sitzungseröffnung durch den Vorsitzenden Dr. Nils Meins um 19.34 Uhr

Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken der in 2024 verstorbenen Vereinsmitglieder – stellvertretend seien hier genannt: Wolfgang Wentorp, Martin Brenke, Hans Joachim Banaschak, Margot Heidmann, Horst Molkenthin

TOP 2 Festlegung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die satzungsgemäße Einladung fest, die Jahreshauptversammlung ist damit beschlussfähig.

Der Vorsitzende schlägt eine leicht geänderte Tagesordnung vor. Dieser Vorschlag wird mehrheitlich angenommen.

Somit gilt folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Festlegung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Punkten 3. bis 5.
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl des Festausschusses
9. Bericht über die Sanierungsmaßnahmen im Haus
10. Erläuterung der vorgeschlagenen Satzungsänderung und Aussprache zu §3.1, §4.1 und §4.2
11. Abstimmung über die Satzungsänderung zu §3.1, §4.1 und §4.2
12. Erläuterung der vorgeschlagenen Satzungsänderung und Aussprache zu §4.8
13. Abstimmung über die Satzungsänderung zu §4.8
14. Bekanntgabe der Termine für das Jahr 2025
15. Verschiedenes

TOP 3 Bericht des Vorsitzenden

Den Jahresbericht beginnt Nils mit einer Übersicht über alle Veranstaltungen des Jahres 2024.

- Senioren Café
- Offene Bücherstube
- Plattdeutscher Abend
- Karaoke
- Basteln mit Yvonne
- Osterfeuer
- Theater
- Etzer Schlagernacht
- Italienischer Abend
- Familienfest
- Weinfest
- Theater 1-Akter und Essen
- Spieleabend
- Lichterfahrt
- Infoabend Demenz

Die Veranstaltungen Senioren Café, Plattdeutscher Abend, Karaoke, Basteln mit Yvonne, Osterfeuer, beide Theaterabende, Etzer Schlagernacht, Italienischer Abend, Familienfest, Weinfest, beide Spieleabende sowie der Infoabend Demenz wurden sehr gut angenommen und waren gut besucht. Der Crêpes- und Glühweinstand vor dem Etzer-Bund Haus war sehr gut besucht und soll in 2025 wiederholt werden. Edda stellt kurz den Flyer des neuen 3-Akters ‚Opa lett dat krachen‘ vor. Der Vorverkauf hat begonnen.

Lediglich bei der offenen Bücherstube, die in der Zwischenzeit in ‚Offene Klönstube‘ umbenannt wurde, wünscht Edda sich mehr Beteiligung, auch und im Besonderen von jüngeren Mitgliedern und Gästen. Andernfalls droht im Laufe von 2025 das Einstellen dieser monatlichen Veranstaltung.

TOP 4 Bericht des Schatzmeisters

Mike erläutert seinen Kassenbericht anhand einer kurzen Folie. Der Verein hat zurzeit ca. 230 Mitglieder.

Bar Kasse:

Anfangsbestand	1.610,76 EUR
Endbestand	1.633,86 EUR

Girokonto:

Anfangsbestand	5.104,65 EUR
Endbestand	33.507,43 EUR

Sparkonto:

Anfangsbestand 10.203,87 EUR
Endbestand 10.261,99 EUR

Bestand gesamt: 45.403,28 EUR
Überschuss 2024: +28.484,00EUR)

Von der Gemeinde für die Zwischenfinanzierung der Baumaßnahmen 2024:

25.000,00 EUR

Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen 2024:

5.177,00 EUR

Einnahmen aus Vermietung 2024:

2.835,00 EUR

Die laufenden Ausgaben im Jahr 2024 betragen knapp 8500,00 EUR.

Aufgrund der Mitglieder- und Altersstruktur des Vereins gibt es noch sehr viele Beitragszahler, die nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen. Dies erschwert die Kontrolle der Beitragseingänge sehr und erhöht den Aufwand für die Buchführung erheblich. Daher geht die Bitte an alle Betroffenen, sich doch am SEPA-Lastschriftverfahren zu beteiligen.

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer

Walter Lorenzen und Dieter Winzer berichten über die stattgefundene Kassenprüfung und stellen fest, dass es keinerlei Beanstandungen gibt. Der Vorstand sei sorgsam und verantwortungsvoll mit den Finanzen umgegangen.

TOP 6 Aussprache zu den Punkten 3. bis 5.

Hans-Peter Lütje unterstützt mit seinem Wortbeitrag den Wunsch, dem SEPA-Verfahren den deutlichen Vorrang zu geben.

Werner Pirsig bietet Unterstützung bei der Umstellung auf das SEPA-Verfahren an.

TOP 7 Entlastung des Vorstandes

Walter Lorenzen stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung wird einstimmig erteilt mit 26 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen.

TOP 8 Wahl des Festausschusses

Eine geheime Wahl wird auf Nachfrage an die Anwesenden nicht gewünscht. Ebenso wird dem Wunsch stattgegeben, die Wahl der Mitglieder des Festausschusses ‚en bloc‘ durchzuführen.

Zur Wahl stellen sich:

- Yvonne Müller
- Jacqueline Landeira Quinteiro
- Tobias Walther
- René Löffler
- Martina Bunk

Die Wahl ergibt mit 29 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen ein sehr erfreuliches Ergebnis. Alle gewählten erklären, die Wahl anzunehmen.

TOP 9 Bericht über die Sanierungsmaßnahmen im Haus

Ursprüngliche Planung war, die Fenster energetisch zu sanieren sowie in die Zwischendecke eine zeitgemäße Dämmung einzubringen. Hierfür waren bereits Förderanträge bei der BAFA und der Aktiv Region eingereicht. Jedoch wurde in der Zwischenzeit festgestellt, dass das Dach an einigen Stellen undicht ist. Daher ist jetzt eine Erneuerung des gesamten Daches nötig. Hierfür ist zurzeit eine Gesamtsumme von 115.000 EUR veranschlagt. Diese beiden Förderungen unterliegen jedoch einer gegenseitigen Abhängigkeit, was die gesamte Bearbeitung dieser Maßnahme vereinsseitig sehr komplex macht. Zusätzlich sind ca. 43.000 EUR für Fenster und Fußboden Erneuerung veranschlagt, wobei die Fußboden Erneuerung jedoch nicht förderbar ist.

Nils Meins hat bereits einen Antrag an den SKSS-Ausschuss sowie die Gemeindevertreter gestellt. Die Hoffnung ist, dass dieser Antrag bereits in der jeweils nächsten Sitzung beraten werden kann.

Laut Bemerkung von Hans-Peter Lütje ist jedoch der Ausgang der Gemeindevertretersitzung aus heutiger Sicht noch unklar.

TOP 10 Erläuterung der vorgeschlagenen Satzungsänderung und Aussprache zu §3.1, §4.1 und §4.2

Nils Meins erläutert kurz die Hintergründe für diesen Antrag auf Satzungsänderung. Dieser soll hauptsächlich der Anpassung an den heutigen Sprachgebrauch Rechnung tragen (Streichung des Begriffs ‚Rasse‘) sowie die Altersbeschränkung der Mitgliedschaft aufheben.

TOP 11 Abstimmung über die Satzungsänderung zu §3.1, §4.1 und §4.2

Der Antrag wird einstimmig von den anwesenden Mitgliedern angenommen.

TOP 12 Erläuterung der vorgeschlagenen Satzungsänderung und Aussprache zu §4.8

Nils Meins erläutert die Hintergründe des Antrags in der Form, dass es sich zunehmend schwerer gestaltet, freiwillige Helfer zu finden, die bei der Ausgestaltung der Veranstaltungen bereit sind, den Verein mit ihrer Arbeitskraft zu unterstützen. Weiterhin wird der Begriff der Fördermitgliedschaft, die in der Satzung nicht näher beschrieben ist, erläutert. Daraufhin eröffnet er Raum für Wortmeldungen aus der Versammlung.

Einige Meinungsbilder und/oder Wortmeldungen seien hier nicht chronologisch und ohne Anspruch auf Vollständigkeit dargestellt.

- Die Erfahrungen des Festausschusses der letzten Jahre bestätigen die Schwierigkeiten, Helfer zu finden.
- Das Wesen des Vereins scheint sich im Laufe der Zeit verändert zu haben: Die frühere Kameradschaft und das Engagement scheint einer Art: ‚Ich kaufe mir eine Leistung ein.‘ gewichen zu sein.
- In den letzten zwei Jahren sind einige Veranstaltungen wegen fehlender Kräfte abgesagt worden, wir brauchen mehr Engagement.
- Sollte die Änderung wirksam werden, könnten Kündigungen drohen.
- Die angedachten 45 EUR Zusatzbeitrag bei Nichterfüllung von Mithilfe stehen in keinem Verhältnis zu dem normalen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 30 EUR.

Lösungsansätze aus der Versammlung:

- Anstatt dessen eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages
- Sponsorsuche
- Der vorgeschlagene Ansatz setzt auf Strafe, anstatt auf Belohnung.
- Die Mitgliedsbeiträge sollten die Fixkosten decken.
- Die Erwartung der Mithilfe sollte in der Satzung Niederschlag finden
- Dankeschön Essen für die Helfer sollte bestehen bleiben
- Erhöhung der Miete bei Anmietung des Etzer-Bund Hauses
- Viel ‚Rumtelefonieren‘ bei der Helfersuche

Es wird kurz diskutiert ob ein verkürzter §4.8 in der Form:

„Ein wesentlicher Punkt des Vereins ist die Förderung der Gemeinschaft, daher sind neben dem Mitgliedsbeitrag auch Arbeitsstunden für den Verein zu leisten.“

ein Lösungsansatz sein könnte.

Da eine gegenüber der Einladung geänderte Satzungsänderung als rechtlich bedenklich angesehen wird, erfolgt eine Diskussion, ob man beide Varianten zur Abstimmung stellen sollte. Da die rechtlichen Zweifel überwogen, wurde daher keine Abstimmung über eine "kleine Variante" vorgenommen.

TOP 13 Abstimmung über die Satzungsänderung zu §4.8

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Dafür:	5
Gegenstimmen:	17
Enthaltungen:	9

Damit ist die Ergänzung durch §4.8 abgelehnt.

TOP 14 Bekanntgabe der Termine für 2025

Besondere Erwähnung finden hier:

- Spieleabend mal Anders:
Diese neue Veranstaltung bietet ‚Moderne Spiele‘ und ‚Alte Spiele‘. Geeignet für Kinder ab 10 Jahre (in Begleitung von Erwachsenen) und Erwachsene. Es sind viele Spiele vor Ort vorhanden, es dürfen eigene Spiele sehr gerne mitgebracht werden.
Die Dauer ist auf ca. 4 Stunden angesetzt.
- Zu Karaoke sind alle herzlich eingeladen.
- Der Eintritt für die 80er/90er Party beträgt 10,00 EUR.
- Auf dem kommenden Plattdeutschen Abend am 28.02.2025 18.⁰⁰ Uhr wird Hermann auf vielfachen Wunsch nochmals über die Geschichte der Entstehung von Appen-Etz berichten.

TOP 15 Verschiedenes

- Eine genauere Aufgabenbeschreibung bei Aufrufen für die Helfer wäre hilfreich.
- Beim letzten Dankeschön Essen für die Helfer wurde jemand vergessen. Der Vorstand wird dies aufklären.
- Von Thomas Janiczek wird ein Arbeitskreis (außerhalb des Vorstandes) gewünscht.
Aufgabe dieses Arbeitskreises soll sein:
Ausarbeitung von Empfehlungen an den Vorstand für alternative Maßnahmen zur Steigerung der Bereitschaft der Mithilfe bei Veranstaltungen.
Thomas wird eine Einladung zur nächsten Vorstandssitzung erhalten, um diesen Vorschlag näher zu erläutern. Auch alle anderen interessierten Vereinsmitglieder sind hierzu eingeladen. Die nächste Sitzung findet statt: Mittwoch, 5.3.2025 um 19.³⁰ Uhr im Etzer-Bund Haus.
- Der Verein ist zurzeit nicht als gemeinnützig anerkannt. Der Aufwand, die Gemeinnützigkeit zu erreichen, rechtfertigt nach Ansicht des Vorstandes zurzeit nicht den zu erwartenden Nutzen, wird jedoch kontinuierlich weiter verfolgt. Dieter Winzer ergänzt hierzu aufgrund der eigenen Erfahrung als Vorsitzender: Die aktuellen Satzungszwecke lassen zurzeit einen Antrag auf Gemeinnützigkeit aussichtslos erscheinen.

Nils Meins dankt allen Anwesenden und beendet die Jahreshauptversammlung 2025 um 22.15 Uhr.

Februar 2025

Dr. Nils Meins
Vorsitzender

Wilfried Knop
Schriftführer